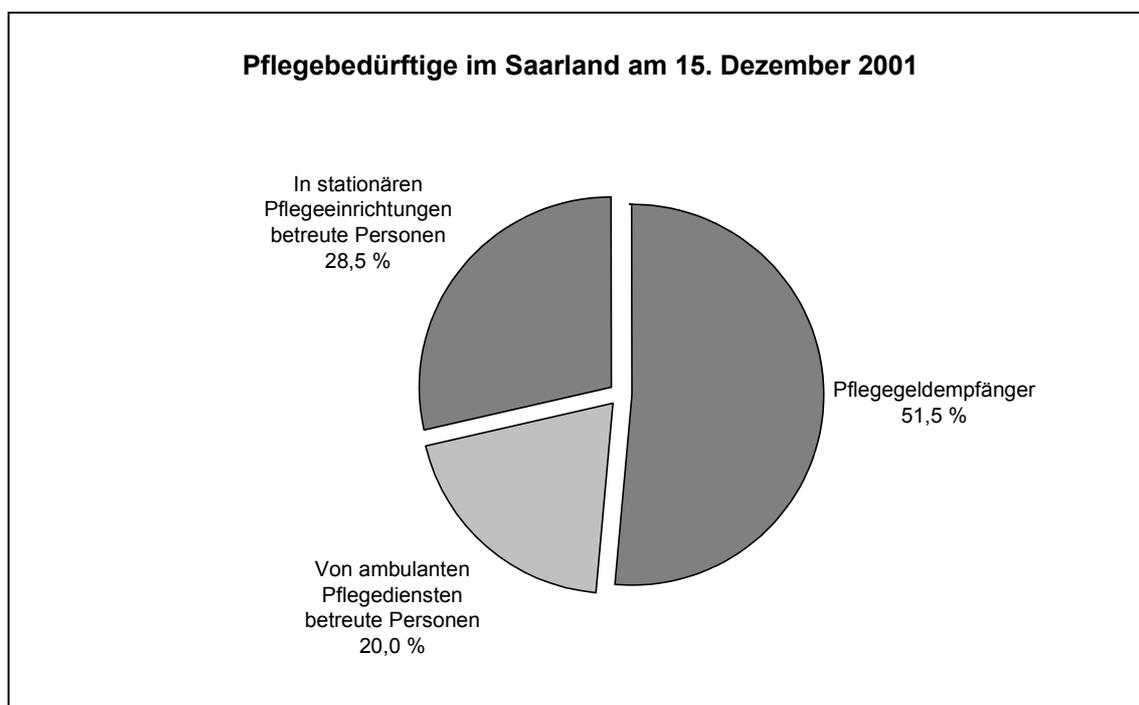


K VIII – 2 j 2001  
(früher K II 7)

## Pflegestatistik im Saarland 2001

Pflegebedürftige im Saarland am 15. Dezember 2001



Ausgegeben im Januar 2003

Einzelpreis 3,30 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2003.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

# Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen und Erläuterungen .....	3
Tabellenteil	
<b>A</b> Ambulante Pflege	
1 Pflegedienste nach Art und Träger der Einrichtung .....	5
2 Personal in Pflegediensten nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich .....	6
3 Pflegebedürftige in Pflegediensten nach Pflegestufen, Art des Trägers, Altersgruppen und Geschlecht.....	7
<b>B</b> Stationäre Pflege	
1 Pflegeheime nach Art und Träger der Einrichtung.....	8
2 Verfügbare Plätze nach Art der Plätze und der Einrichtung.....	9
3 Personal in Einrichtungen nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich .....	10
4 Pflegebedürftige in Einrichtungen nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung .....	11
5 Durchschnittliche Vergütungen nach deren Art in Euro pro Person und Tag.....	12
<b>C</b> Pflegegeldempfänger/innen	
1 Pflegegeldempfänger/innen nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegestufen .....	13
<b>D</b> Zusammenfassung	
1 Leistungsempfänger/innen nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten .....	14
<b>E</b> Kreistabelle	
1 Ausgewählte Daten zu den Pflegediensten, Pflegeheimen und Pflegebedürftigen .....	15

## Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

## Vorbemerkungen und Erläuterungen

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage bildet die Verordnung zur Durchführung der Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistik-Verordnung – PflegeStatV) vom 29. November 1999 (BGBl. I S. 2282) nach § 109 Abs. 1 des Pflegeversicherungsgesetzes (PflegeVG) vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1014 – SGB XI), das zuletzt durch Artikel 7 Abs. 40 des Gesetzes vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 02. August 2000 (BGBl. I S. 1253).

### Erhebungsprogramm der Pflegestatistik

#### 1 Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebungen werden als Bundesstatistik durchgeführt über

- a) ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen: die Bundesstatistik über die ambulanten (Pflegedienste) und stationären (Pflegeheime) Einrichtungen wird von den Statistischen Landesämtern als Bestandserhebung ab dem Berichtsjahr 1999 in zweijährigem Erhebungsturnus jeweils zum 15. Dezember durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die Träger der Einrichtung, mit denen ein Versorgungsvertrag gemäß Elftes Sozialgesetzbuch (SGB XI.) besteht.
- b) Pflegegeldempfänger: die Bundesstatistik über die Pflegegeldempfänger wird vom Statistischen Bundesamt bei den Spitzenverbänden der Pflegekassen erhoben, die Ergebnisse werden den Ländern zur Verfügung gestellt.

#### 2 Zweck der Erhebung

Aus den Erhebungen über die ambulanten Pflegedienste und stationären Pflegeeinrichtungen sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten zur ambulanten bzw. stationären pflegerischen Versorgung, über deren personelle Ausstattung sowie über die von den Einrichtungen betreuten Pflegebedürftigen bereitgestellt werden. Besondere Bedeutung hat die Erhebung über die Pflegegeldempfänger, da hierdurch von der amtlichen Statistik die Gesamtzahl der pflegebedürftigen Leistungsempfänger nach SGB XI erfasst wird. Die Pflegegeldempfänger, die von Angehörigen oder anderen privaten Personen in Privathaushalten (häuslicher Bereich) gepflegt werden, bilden die Mehrheit unter allen pflegebedürftigen Leistungsempfängern.

### Wichtige Begriffe

- **Ambulanter Pflegedienst:** Hierbei handelt es sich um Pflegedienste, die
  - durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.
  - selbständig wirtschaften, das bedeutet, dass sie Pflegebedürftige im Sinne des SGB XI entweder ausschließlich oder betriebswirtschaftlich und organisatorisch getrennt von den übrigen Leistungsangeboten pflegerisch betreuen,
  - unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen.
- **Eingliedrige Einrichtungen:** Diese Einrichtungen können ausschließlich ambulante oder ausschließlich stationäre Pflege nach dem SGB XI leisten.
- **Mehrgliedrige Einrichtungen:** Diese können sowohl ambulante als auch teil- und/oder vollstationäre Pflege nach dem SGB XI leisten.
- **Personal (Beschäftigte):** Zum Personalbestand eines Pflegedienstes oder Pflegeheimes gehören alle dort Beschäftigten, die in einem Arbeitsverhältnis zum Pflegedienst oder Pflegeheim stehen und teilweise oder ausschließlich Leistungen nach SGB XI erbringen. Bei gemischten oder mehrgliedrigen Einrichtungen werden nur die Beschäftigten gezählt, die auch für den Pflegedienst oder das Pflegeheim arbeiten. Die Beschäftigten werden nach dem Beschäftigungsverhältnis und dem Beschäftigungsumfang erhoben.

- **Pflegebedürftige:** In die Erhebung über die ambulanten Pflegedienste waren nur diejenigen ambulant versorgten Personen einzubeziehen, die Pflegesachleistungen oder häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson nach dem SGB XI erhielten. In die Erhebung über die Pflegeheime waren nur die stationär versorgten Personen einzubeziehen, die eine Pflegeleistung nach diesem Gesetz erhielten. Ausschlaggebend war jeweils die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegestufen I bis III (einschließlich Härtefällen). Bei der Erhebung über die Pflegeheime waren abweichend hiervon auch die Pflegebedürftigen in die Erhebung einzubeziehen, die im Anschluß an einen Krankenhausaufenthalt direkt in die Pflegeeinrichtung aufgenommen wurden und Leistungen nach SGB XI erhielten, für die jedoch noch keine Zuordnung zu einer bestimmten Pflegestufe vorlag. Nicht zu berücksichtigen waren bei der Erhebung über die ambulanten Pflegedienste die Pflegegeldempfänger, bei denen der Pflegedienst lediglich Visiten nach § 37 Abs. 3 SGB XI durchführt. Bei der Erhebung über die Pflegeheime waren insbesondere die „leichtpflegebedürftigen“ Heimbewohner der sogenannten Pflegestufe „0“ nicht einzubeziehen, da sie nicht zu den Pflegebedürftigen nach SGB XI zählen.
- **Pflegeheime:** Die Erhebung erstreckt sich auf alle voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen,
  - die selbständig wirtschaften,
  - in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und verpflegt werden können,
  - die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach zugelassen sind.
- **Verfügbare Plätze:** Als verfügbare Plätze zählen die am „Stichtag“ zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Pflegeplätze, die vom Pflegeheim gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden, unabhängig von den am Stichtag belegten Plätzen. Dabei sind die Plätze den verschiedenen Pflegearten wie Dauerpflege, Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege zuzuordnen.
- **Vergütung:** Hier waren die am Stichtag 15. 12. gültigen Entgelte
  - für allgemeine Pflegeleistungen einschließlich medizinische Behandlungspflege und soziale Betreuung (Pflegesätze) sowie für
  - Unterkunft und Verpflegung
 entsprechend den Pflegesatzvereinbarungen anzugeben. Zusatzleistungen nach dem SGB XI waren nicht einzubeziehen.
- **Pflegegeldempfänger:** Pflegebedürftige in Privathaushalten (häuslicher Bereich) können anstelle der häuslichen Pflegehilfe, die von ambulanten Pflegediensten erbracht wird, ein Pflegegeld beantragen. Das Pflegegeld dient zur Sicherstellung der selbst beschafften Pflegehilfe.
- **Pflegegeld:** Das Pflegegeld für pflegebedürftige Leistungsempfänger nach SGB XI ist – wie auch bei den sächlichen Leistungen – nach drei Pflegestufen gestaffelt.
- **Pflegestufen:** Für die Gewährung von Leistungen nach dem SGB XI sind pflegebedürftige Personen einer der folgenden Pflegestufen zugeordnet:
  - Pflegebedürftige der Pflegestufe I (erheblich Pflegebedürftige) sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.
  - Pflegebedürftige der Pflegestufe II (Schwerpflegebedürftige) sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.
  - Pflegebedürftige der Pflegestufe III (Schwerstpflegebedürftige) sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach die Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.

**A Ambulante Pflege**  
**1 Pflegedienste nach Art und Träger der Einrichtung**

Art des Pflegedienstes	Pflege- dienste insgesamt	Davon nach Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zusammen	Träger der freien Wohlfahrts- pflege	sonstige gemein- nützige Träger	zusammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
<b>Pflegedienste insgesamt</b>	<b>147</b>	<b>98</b>	<b>48</b>	<b>40</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
ohne andere Sozialleistungen	2	1	1	1	-	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	145	97	47	39	8	1	-	1
<b>und zwar</b>								
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	144	96	47	39	8	1	-	1
Hilfe zur Pflege nach BSHG	100	59	41	35	6	-	-	-
sonstige ambulante Leistungen	62	20	41	35	6	1	-	1
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	10	4	6	5	1	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Reha-Einrichtung oder einem Hospiz	3	1	2	2	-	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	1	-	1	1	-	-	-	-
<b>davon</b>								
Eingliedrige Pflegeeinrichtungen	142	97	44	36	8	1	-	1
ohne andere Sozialleistungen	2	1	1	1	-	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	140	96	43	35	8	1	-	1
<b>und zwar</b>								
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	139	95	43	35	8	1	-	1
Hilfe zur Pflege nach BSHG	96	58	38	32	6	-	-	1
sonstige ambulante Leistungen	59	20	38	32	6	1	-	1
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (z.B. Altenheim)	6	3	3	2	1	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Reha-Einrichtung oder einem Hospiz	2	1	1	1	-	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	1	-	1	1	-	-	-	-
Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen	5	1	4	4	-	-	-	-

## A Ambulante Pflege

### 2 Personal in Pflegediensten nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich

Geschlecht – Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich im Pflegedienst				
		Pflege- dienstleitung	Grundpflege	hauswirt- schaftliche Versorgung	Verwaltung, Geschäfts- führung	sonstiger Bereich
<b>Insgesamt</b>						
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	214	30	164	1	8	11
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	99	1	90	6	-	2
Krankenschwester, Krankenpfleger	770	112	601	9	23	25
Krankenpflegehelfer/in	154	-	148	6	-	-
Kinderkrankenschwester, -pfleger	66	7	49	1	1	8
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in	5	-	4	1	-	-
Heilerziehungspflegehelfer/in	3	-	-	1	-	2
Heilpädagogin, Heilpädagoge	2	-	-	2	-	-
Ergotherapeut/in	1	-	1	-	-	-
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	15	-	10	3	2	-
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Abschluss	7	1	1	-	3	2
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	3	-	1	2	-	-
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Ausbildung (FH/Uni)	7	2	1	-	4	-
Sonstiger pflegerischer Beruf	183	7	118	53	4	1
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen	9	-	1	7	-	1
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	60	1	8	50	1	-
Sonstiger Berufsabschluss	459	1	64	253	101	40
Ohne Berufsabschluss, in Ausbildung	201	1	51	123	4	22
<b>Insgesamt</b>	<b>2 258</b>	<b>163</b>	<b>1 312</b>	<b>518</b>	<b>151</b>	<b>114</b>
<b>Weiblich</b>						
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	169	19	135	1	5	9
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	88	1	79	6	-	2
Krankenschwester, Krankenpfleger	673	84	540	9	18	22
Krankenpflegehelfer/in	151	-	145	6	-	-
Kinderkrankenschwester, -pfleger	66	7	49	1	1	8
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in	4	-	3	1	-	-
Heilerziehungspflegehelfer/in	1	-	-	1	-	-
Heilpädagogin, Heilpädagoge	2	-	-	2	-	-
Ergotherapeut/in	1	-	1	-	-	-
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	15	-	10	3	2	-
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Abschluss	4	-	1	-	2	1
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	3	-	1	2	-	-
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Ausbildung (FH/Uni)	3	1	1	-	1	-
Sonstiger pflegerischer Beruf	180	7	117	53	3	-
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen	9	-	1	7	-	1
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	57	1	8	47	1	-
Sonstiger Berufsabschluss	413	-	60	247	87	19
Ohne Berufsabschluss, in Ausbildung	167	-	45	109	3	10
<b>Zusammen</b>	<b>2 006</b>	<b>120</b>	<b>1 196</b>	<b>495</b>	<b>123</b>	<b>72</b>

## A Ambulante Pflege

### 3 Pflegebedürftige in Pflegediensten nach Pflegestufen, Art des Trägers, Altersgruppen und Geschlecht

Pfleigestufen	Pflegebedürftige			Art des Trägers		
	insgesamt	männlich	weiblich	private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
<b>Insgesamt</b>						
unter 15	27	13	14	14	13	-
15 - 60	336	172	164	168	166	2
60 - 65	166	73	93	90	76	-
65 - 70	327	151	176	159	166	2
70 - 75	525	212	313	275	246	4
75 - 80	1 060	333	727	524	530	6
80 - 85	1 094	277	817	529	563	2
85 - 90	1 051	248	803	479	572	-
90 - 95	676	150	526	244	430	2
95 und mehr	153	23	130	55	98	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5 415</b>	<b>1 652</b>	<b>3 763</b>	<b>2 537</b>	<b>2 860</b>	<b>18</b>
<b>Pflegestufe I</b>						
unter 15	6	4	2	3	3	-
15 - 60	107	50	57	51	56	-
60 - 65	53	20	33	26	27	-
65 - 70	122	49	73	48	73	1
70 - 75	203	70	133	93	108	2
75 - 80	491	123	368	229	259	3
80 - 85	567	132	435	247	318	2
85 - 90	477	100	377	204	273	-
90 - 95	287	53	234	84	202	1
95 und mehr	46	3	43	13	33	-
<b>Zusammen</b>	<b>2 359</b>	<b>604</b>	<b>1 755</b>	<b>998</b>	<b>1 352</b>	<b>9</b>
<b>Pflegestufe II</b>						
unter 15	8	6	2	4	4	-
15 - 60	120	62	58	64	56	-
60 - 65	84	36	48	47	37	-
65 - 70	147	76	71	77	69	1
70 - 75	242	98	144	137	105	-
75 - 80	412	155	257	214	197	1
80 - 85	404	109	295	218	186	-
85 - 90	450	117	333	212	238	-
90 - 95	296	76	220	121	175	-
95 und mehr	82	14	68	31	51	-
<b>Zusammen</b>	<b>2 245</b>	<b>749</b>	<b>1 496</b>	<b>1 125</b>	<b>1 118</b>	<b>2</b>
<b>Pflegestufe III</b>						
unter 15	13	3	10	7	6	-
15 - 60	109	60	49	53	54	2
60 - 65	29	17	12	17	12	-
65 - 70	58	26	32	34	24	-
70 - 75	80	44	36	45	33	2
75 - 80	157	55	102	81	74	2
80 - 85	123	36	87	64	59	-
85 - 90	124	31	93	63	61	-
90 - 95	93	21	72	39	53	1
95 und mehr	25	6	19	11	14	-
<b>Zusammen</b>	<b>811</b>	<b>299</b>	<b>512</b>	<b>414</b>	<b>390</b>	<b>7</b>

**B Stationäre Pflege**  
**1 Pflegeheime nach Art und Träger der Einrichtung**

Art der Pflegeheime	Pfle- ge- heime insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zu- sammen	Träger der freien Wohlfahrts- pflege	sonstige gemein- nützige Träger	zu- sammen	komm- nale Träger	sonstige öffentliche Träger
<b>Pflegeheime insgesamt</b>	<b>118</b>	<b>40</b>	<b>74</b>	<b>62</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
davon nach dem Angebot								
Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	13	2	11	9	2	-	-	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	13	3	9	9	-	1	-	1
nur Dauer- und Tagespflege und/oder Nachtpflege	10	5	5	4	1	-	-	-
nur Kurzzeit- und Tagespflege und/oder Nachtpflege	1	-	-	-	-	1	-	1
nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	79	29	48	39	9	2	2	-
nur Kurzzeitpflege	1	-	1	1	-	-	-	-
nur Tagespflege	1	1	-	-	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
davon								
<b>Pflegeheime für ältere Menschen</b>	<b>112</b>	<b>37</b>	<b>71</b>	<b>59</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
davon nach dem Angebot								
Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	13	2	11	9	2	-	-	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	13	3	9	9	-	1	-	1
nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	9	4	5	4	1	-	-	-
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	1	-	-	-	-	1	-	1
nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	74	27	45	36	9	2	2	-
nur Kurzzeitpflege	1	-	1	1	-	-	-	-
nur Tagespflege	1	1	-	-	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Pflegeheime für Behinderte</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Pflegeheime für psychisch Kranke</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

**B Stationäre Pflege**  
**2 Verfügbare Plätze nach Art der Plätze und der Einrichtung**

Art der verfügbaren Plätze	Verfügbare Plätze insgesamt	Darunter nach dem Angebot der Einrichtung			
		Dauer- und Kurzzeitpflege und Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	nur Dauerpflege und Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauerpflege
<b>Anzahl</b>					
<b>Verfügbare Plätze insgesamt</b>	<b>8 785</b>	<b>1 072</b>	<b>1 191</b>	<b>1 024</b>	<b>5 442</b>
vollstationäre Pflege zusammen	8 565	938	1 191	973	5 442
in 1-Bett-Zimmern	2 731	530	402	344	1 452
in 2-Bett-Zimmern	5 311	408	759	590	3 536
in 3-Bett-Zimmern	407	-	30	39	338
in 4 und Mehr-Bett-Zimmern	116	-	-	-	116
Dauerpflege zusammen	8 302	802	1 085	973	5 442
in 1-Bett-Zimmern	2 574	458	320	344	1 452
in 2-Bett-Zimmern	5 205	344	735	590	3 536
in 3-Bett-Zimmern	407	-	30	39	338
in 4 und Mehr-Bett-Zimmern	116	-	-	-	116
darunter Plätze, die flexibel für die Kurzzeitpflege genutzt werden können	136	12	5	13	106
Kurzzeitpflege zusammen	263	136	106	-	-
in 1-Bett-Zimmern	157	72	82	-	-
in 2-Bett-Zimmern	106	64	24	-	-
in 3-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-
in 4 und Mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-
Tagespflege	202	121	-	46	-
Nachtpflege	18	13	-	5	-
<b>Auslastung der verfügbaren Plätze in Prozent</b>					
Vollstationäre Dauerpflege	90,4	97,6	93,4	90,6	88,7
Vollstationäre Kurzzeitpflege	x	x	x	x	x
Tagespflege	39,6	28,9	-	43,5	-
Nachtpflege	11,1	15,4	-	-	-
<b>Anteil an der Zahl der verfügbaren Plätze in Prozent</b>					
<b>Verfügbare Plätze insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
vollstationäre Pflege zusammen	97,5	87,5	100,0	95,0	100,0
in 1-Bett-Zimmern	31,1	49,4	33,8	33,6	26,7
in 2-Bett-Zimmern	60,5	38,1	63,7	57,6	65,0
in 3-Bett-Zimmern	4,6	-	2,5	3,8	6,2
in 4 und Mehr-Bett-Zimmern	1,3	-	-	-	2,1
Dauerpflege zusammen	94,5	74,8	91,1	95,0	100,0
in 1-Bett-Zimmern	29,3	42,7	26,9	33,6	26,7
in 2-Bett-Zimmern	59,2	32,1	61,7	57,6	65,0
in 3-Bett-Zimmern	4,6	-	2,5	3,8	6,2
in 4 und Mehr-Bett-Zimmern	1,3	-	-	-	2,1
darunter Plätze, die flexibel für die Kurzzeitpflege genutzt werden können	1,5	1,1	0,4	1,3	1,9
Kurzzeitpflege zusammen	3,0	12,7	8,9	-	-
in 1-Bett-Zimmern	1,8	6,7	6,9	-	-
in 2-Bett-Zimmern	1,2	6,0	2,0	-	-
in 3-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-
in 4 und Mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-
Tagespflege	2,3	11,3	-	4,5	-
Nachtpflege	0,2	1,2	-	0,5	-

## B Stationäre Pflege

### 3 Personal in Einrichtungen nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich

Geschlecht – Berufsabschluss	Pflege- personal	Davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich im Pflegeheim					
		Pflege- und Betreuung	soziale Betreuung	hauswirt- schaftlicher Bereich	haus- technischer Bereich	Verwaltung, Geschäfts- führung	sonstiger Bereich
<b>Insgesamt</b>							
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	922	872	29	2	2	16	1
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	360	345	7	5	-	3	-
Krankenschwester, Krankenpfleger	712	681	4	6	2	18	1
Krankenpflegehelfer/in	336	331	2	2	-	1	-
Kinderkrankenschwester, -pfleger	48	48	-	-	-	-	-
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in	73	69	3	-	-	1	-
Heilerziehungspflegehelfer/in	4	4	-	-	-	-	-
Heilpädagogin, Heilpädagoge	1	1	-	-	-	-	-
Ergotherapeut/in	39	10	27	-	-	-	2
Sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe	78	51	15	8	-	4	-
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Abschluss	48	10	25	-	-	13	-
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	6	4	2	-	-	-	-
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung (FH/Uni)	13	3	1	1	-	8	-
Sonstiger pflegerischer Beruf	548	507	6	35	-	-	-
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen	22	2	-	20	-	-	-
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	209	6	5	193	2	2	1
Sonstiger Berufsabschluss	1 296	361	44	446	145	238	62
Ohne Berufsabschluss, in Ausbildung	1 123	513	17	517	30	27	19
<b>Insgesamt</b>	<b>5 838</b>	<b>3 818</b>	<b>187</b>	<b>1 235</b>	<b>181</b>	<b>331</b>	<b>86</b>
<b>Weiblich</b>							
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	801	759	28	2	1	10	1
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	331	317	6	5	-	3	-
Krankenschwester, Krankenpfleger	588	567	4	6	1	9	1
Krankenpflegehelfer/in	309	304	2	2	-	1	-
Kinderkrankenschwester, -pfleger	46	46	-	-	-	-	-
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in	54	50	3	-	-	1	-
Heilerziehungspflegehelfer/in	2	2	-	-	-	-	-
Heilpädagogin, Heilpädagoge	1	1	-	-	-	-	-
Ergotherapeut/in	37	10	25	-	-	-	2
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	72	49	13	7	-	3	-
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Abschluss	34	8	22	-	-	4	-
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	6	4	2	-	-	-	-
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung (FH/Uni)	7	2	-	1	-	4	-
Sonstiger pflegerischer Beruf	525	486	6	33	-	-	-
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen	21	2	-	19	-	-	-
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	190	6	5	178	-	1	-
Sonstiger Berufsabschluss	988	298	40	420	6	183	41
Ohne Berufsabschluss, in Ausbildung	967	436	11	487	1	17	15
<b>Zusammen</b>	<b>4 979</b>	<b>3 347</b>	<b>167</b>	<b>1 160</b>	<b>9</b>	<b>236</b>	<b>60</b>

**B Stationäre Pflege**  
**4 Pflegebedürftige in Einrichtungen nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht**  
**und Art der Pflegeleistung**

Pflegestufen – Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Nach Art der Pflegeleistung			
	insgesamt	männlich	weiblich	vollstationäre Pflege	darunter Dauerpflege	teilstationäre Pflege	darunter Tagespflege
<b>Insgesamt</b>							
unter 15	28	18	10	28	28	-	-
15 - 60	671	404	267	671	664	-	-
60 - 65	347	193	154	341	339	6	6
65 - 70	373	195	178	367	357	6	6
70 - 75	598	210	388	587	574	11	10
75 - 80	1 134	234	900	1 114	1 098	20	20
80 - 85	1 393	213	1 180	1 373	1 337	20	20
85 - 90	1 695	205	1 490	1 682	1 654	13	12
90 - 95	1 142	116	1 026	1 137	1 121	5	5
95 und mehr	338	24	314	337	332	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>7 719</b>	<b>1 812</b>	<b>5 907</b>	<b>7 637</b>	<b>7 504</b>	<b>82</b>	<b>80</b>
<b>Pflegestufe I</b>							
unter 15	4	3	1	4	4	-	-
15 - 60	164	100	64	164	163	-	-
60 - 65	145	89	56	140	139	5	5
65 - 70	143	75	68	142	136	1	1
70 - 75	226	73	153	221	212	5	4
75 - 80	421	78	343	410	402	11	11
80 - 85	548	90	458	537	523	11	11
85 - 90	691	95	596	685	668	6	5
90 - 95	418	55	363	416	406	2	2
95 und mehr	90	8	82	89	87	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>2 850</b>	<b>666</b>	<b>2 184</b>	<b>2 808</b>	<b>2 740</b>	<b>42</b>	<b>40</b>
<b>Pflegestufe II</b>							
unter 15	16	8	8	16	16	-	-
15 - 60	223	131	92	223	220	-	-
60 - 65	125	63	62	125	125	-	-
65 - 70	155	78	77	150	147	5	5
70 - 75	257	89	168	253	250	4	4
75 - 80	493	98	395	486	479	7	7
80 - 85	618	91	527	613	598	5	5
85 - 90	740	88	652	736	728	4	4
90 - 95	530	50	480	527	523	3	3
95 und mehr	178	11	167	178	176	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>3 335</b>	<b>707</b>	<b>2 628</b>	<b>3 307</b>	<b>3 262</b>	<b>28</b>	<b>28</b>
<b>Pflegestufe III</b>							
unter 15	8	7	1	8	8	-	-
15 - 60	260	159	101	260	258	-	-
60 - 65	47	21	26	46	46	1	1
65 - 70	48	26	22	48	47	-	-
70 - 75	78	31	47	78	77	-	-
75 - 80	171	44	127	169	169	2	2
80 - 85	175	27	148	175	174	-	-
85 - 90	227	20	207	226	226	1	1
90 - 95	174	8	166	174	173	-	-
95 und mehr	67	5	62	67	66	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 255</b>	<b>348</b>	<b>907</b>	<b>1 251</b>	<b>1 244</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
dar. Härtefälle	56	29	27	56	53	-	-
<b>Noch keiner Pflegestufe zugeordnet</b>	<b>279</b>	<b>91</b>	<b>188</b>	<b>271</b>	<b>258</b>	<b>8</b>	<b>8</b>

**B Stationäre Pflege**  
**5 Durchschnittliche Vergütungen nach deren Art in Euro pro Person und Tag**

Art der Vergütung	Durchschnittliche Vergütung insgesamt	Darunter nach dem Angebot der Einrichtung			
		Dauer- und Kurzzeitpflege und Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	nur Dauerpflege und Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauerpflege
<b>Vergütung für vollstationäre Dauerpflege</b>					
Pflegesatz					
Pflegeklasse 1	35	34	35	34	35
Pflegeklasse 2	48	48	49	48	48
Pflegeklasse 3	65	64	66	65	65
durchschn. Pflegesatz aller Pflegeklassen	49	49	50	49	49
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	19	18	19	19	19
<b>Vergütung für Kurzzeitpflege</b>					
Pflegesatz					
Pflegeklasse 1	41	44	36	x	x
Pflegeklasse 2	53	55	49	x	x
Pflegeklasse 3	66	67	65	x	x
durchschn. Pflegesatz aller Pflegeklassen	53	55	50	x	x
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	19	19	18	x	x
<b>Vergütung für Tagespflege</b>					
Pflegesatz					
Pflegeklasse 1	28	31	x	26	x
Pflegeklasse 2	33	36	x	31	x
Pflegeklasse 3	39	43	x	36	x
durchschn. Pflegesatz aller Pflegeklassen	34	37	x	31	x
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	10	11	x	9	x
<b>Vergütung für Nachtpflege</b>					
Pflegesatz					
Pflegeklasse 1	27	27	x	x	x
Pflegeklasse 2	27	27	x	x	x
Pflegeklasse 3	27	27	x	x	x
durchschn. Pflegesatz aller Pflegeklassen	27	27	x	x	x
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	8	8	x	x	x

**C Pflegegeldempfänger/innen**  
**1 Pflegegeldempfänger/innen<sup>1)</sup> nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegestufen**

Geschlecht – Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/innen insgesamt	Davon nach Pflegestufen		
		I	II	III
<b>Insgesamt</b>				
unter 15	712	311	264	137
15 - 60	2 136	945	877	314
60 - 65	755	423	282	50
65 - 70	1 036	584	397	55
70 - 75	1 478	887	513	78
75 - 80	2 134	1 378	638	118
80 - 85	2 050	1 406	543	101
85 - 90	2 120	1 288	704	128
90 - 95	1 260	676	481	103
95 und mehr	268	97	130	41
<b>Insgesamt</b>	<b>13 949</b>	<b>7 995</b>	<b>4 829</b>	<b>1 125</b>
<b>Männlich</b>				
unter 15	422	182	151	89
15 - 60	1 201	536	494	171
60 - 65	422	229	166	27
65 - 70	599	329	239	31
70 - 75	715	401	270	44
75 - 80	749	458	246	45
80 - 85	527	356	151	20
85 - 90	394	243	130	21
90 - 95	167	104	49	14
95 und mehr	36	13	20	3
<b>Zusammen</b>	<b>5 232</b>	<b>2 851</b>	<b>1 916</b>	<b>465</b>
<b>Weiblich</b>				
unter 15	290	129	113	48
15 - 60	935	409	383	143
60 - 65	333	194	116	23
65 - 70	437	255	158	24
70 - 75	763	486	243	34
75 - 80	1 385	920	392	73
80 - 85	1 523	1 050	392	81
85 - 90	1 726	1 045	574	107
90 – 95	1 093	572	432	89
95 und mehr	232	84	110	38
<b>Zusammen</b>	<b>8 717</b>	<b>5 144</b>	<b>2 913</b>	<b>660</b>

1) Ohne Empfänger von Kombinationsleistungen.

## D Zusammenfassung

### 1 Leistungsempfänger/innen nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten

Pflegestufen - Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/innen					Pflegegeld <sup>1)</sup>
	insgesamt	ambulante Pflege	stationäre Pflege			
			zusammen	darunter		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
<b>Insgesamt</b>						
unter 15	767	27	28	28	-	712
15 - 60	3 143	336	671	664	7	2 136
60 - 65	1 268	166	347	339	2	755
65 - 70	1 736	327	373	357	10	1 036
70 - 75	2 601	525	598	574	13	1 478
75 - 80	4 328	1 060	1 134	1 098	16	2 134
80 - 85	4 537	1 094	1 393	1 337	36	2 050
85 - 90	4 866	1 051	1 695	1 654	28	2 120
90 - 95	3 078	676	1 142	1 121	16	1 260
95 und mehr	759	153	338	332	5	268
<b>Insgesamt</b>	<b>27 083</b>	<b>5 415</b>	<b>7 719</b>	<b>7 504</b>	<b>133</b>	<b>13 949</b>
<b>Pflegestufe I</b>						
unter 15	321	6	4	4	-	311
15 - 60	1 216	107	164	163	1	945
60 - 65	621	53	145	139	1	423
65 - 70	849	122	143	136	6	584
70 - 75	1 316	203	226	212	9	887
75 - 80	2 290	491	421	402	8	1 378
80 - 85	2 521	567	548	523	14	1 406
85 - 90	2 456	477	691	668	17	1 288
90 - 95	1 381	287	418	406	10	676
95 und mehr	233	46	90	87	2	97
<b>Zusammen</b>	<b>13 204</b>	<b>2 359</b>	<b>2 850</b>	<b>2 740</b>	<b>68</b>	<b>7 995</b>
<b>Pflegestufe II</b>						
unter 15	288	8	16	16	-	264
15 - 60	1 220	120	223	220	3	877
60 - 65	491	84	125	125	-	282
65 - 70	699	147	155	147	3	397
70 - 75	1 012	242	257	250	3	513
75 - 80	1 543	412	493	479	7	638
80 - 85	1 565	404	618	598	15	543
85 - 90	1 894	450	740	728	8	704
90 - 95	1 307	296	530	523	4	481
95 und mehr	390	82	178	176	2	130
<b>Zusammen</b>	<b>10 409</b>	<b>2 245</b>	<b>3 335</b>	<b>3 262</b>	<b>45</b>	<b>4 829</b>
<b>Pflegestufe III</b>						
unter 15	158	13	8	8	-	137
15 - 60	683	109	260	258	2	314
60 - 65	126	29	47	46	-	50
65 - 70	161	58	48	47	1	55
70 - 75	236	80	78	77	1	78
75 - 80	446	157	171	169	-	118
80 - 85	399	123	175	174	1	101
85 - 90	479	124	227	226	-	128
90 - 95	370	93	174	173	1	103
95 und mehr	133	25	67	66	1	41
<b>Zusammen</b>	<b>3 191</b>	<b>811</b>	<b>1 255</b>	<b>1 244</b>	<b>7</b>	<b>1 125</b>
<b>Noch keiner Pflegestufe zugeordnet</b>	<b>279</b>	<b>-</b>	<b>279</b>	<b>258</b>	<b>13</b>	<b>-</b>

1) Ohne Empfänger von Kombinationsleistungen.

**E Kreistabelle**  
**1 Ausgewählte Daten zu den Pflegediensten, Pflegeheimen und Pflegebedürftigen**

Merkmal	Saarland	Stadt- verband Saar- brücken	Landkreise				
			Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	St. Wendel
<b>Pflegedienste</b>							
<b>Pflegedienste insgesamt</b>	<b>147</b>	<b>42</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>38</b>	<b>23</b>	<b>14</b>
Eingliedrige Pflegedienste zusammen	142	40	14	14	38	22	14
dav. ohne andere Sozialleistungen	2	1	-	1	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen	140	39	14	13	38	22	14
Mehrgliedrige Pflegedienste zusammen	5	2	-	2	-	1	-
dav. ohne andere Sozialleistungen	-	-	-	-	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen	5	2	-	2	-	1	-
Personal in Pflegediensten zusammen	2 258	659	231	294	542	296	236
Betreute Pflegebedürftige insgesamt	5 415	1 472	565	612	1 520	695	551
und zwar							
Pflegebedürftige je Pflegedienst	37	35	40	38	40	30	39
Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner	5	4	5	4	7	4	6
Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner ab 65 Jahre	24	20	25	20	35	21	28
Pflegestufe I	2 359	675	233	290	623	319	219
Pflegestufe II	2 245	591	238	239	656	290	231
Pflegestufe III	811	206	94	83	241	86	101
dar. Härtefälle	38	11	4	3	14	3	3
<b>Pflegeheime</b>							
<b>Pflegeheime insgesamt</b>	<b>118</b>	<b>40</b>	<b>16</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>12</b>	<b>11</b>
Verfügbare Plätze vollstationär zusammen	8 565	3 289	1 005	1 452	1 057	1 033	729
und zwar							
je Pflegeheim	73	82	63	73	56	86	66
je 1 000 Einwohner	8	9	9	10	5	78	8
je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	43	49	52	51	27	34	41
verfügbare Plätze teilstationär	220	74	7	22	38	32	47
Personal in Pflegeheimen	5 838	1 990	714	1 122	813	637	562
Betreute Pflegebedürftige insgesamt	7 719	2 920	888	1 279	962	1 000	670
dav. in vollstationärer Dauer- oder Kurzzeitpflege	7 637	2 899	884	1 265	951	975	663
in teilstationärer Pflege	82	21	4	14	11	25	7
Pflegebedürftige je Pflegeheim	65	73	56	64	51	83	61
Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner	7	8	8	9	5	6	7
Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	33	40	36	31	23	31	35
Pflegestufe I	2 850	1 167	375	379	357	327	245
Pflegestufe II	3 335	1 211	367	557	446	458	296
Pflegestufe III	1 255	401	105	297	134	202	116
dar. Härtefälle	56	45	-	7	-	3	1
Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	279	141	41	46	25	13	13
<b>Leistungsempfänger/innen</b>							
<b>Leistungsempfänger/innen insgesamt</b>	<b>27 083</b>	<b>8 234</b>	<b>2 909</b>	<b>3 877</b>	<b>5 547</b>	<b>3 797</b>	<b>2 719</b>
Je 1 000 Einwohner	25	24	27	26	26	24	29
davon männlich	8 696	2 560	944	1 327	1 748	1 271	846
weiblich	18 387	5 674	1 965	2 550	3 799	2 526	1 873
davon ambulante Pflege	5 415	1 472	565	612	1 520	695	551
stationäre Pflege	7 719	2 920	888	1 279	962	1 000	670
Pflegegeld <sup>1)</sup>	13 949	3 842	1 456	1 986	3 065	2 102	1 498

1) Ohne Empfänger/innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege gezählt wurden.

# **Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes**

## **I. Zusammenfassende Schriften**

### **Statistisches Jahrbuch für das Saarland**

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer und des Bundes sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

### **Statistik-Journal, Statistisches Monatsheft Saarland**

Das Statistik-Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus einer Vielzahl von Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

### **Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)**

## **II. Fachstatistische Schriften**

### **Handbuch Öffentliche Finanzen**

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

### **Statistische Berichte**

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

### **Bildung - Kurzinformation (erscheint jährlich)**

## **III. Reihen**

### **Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes**

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

### **Saarland in Zahlen (Sonderhefte)**

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung und allgemein bildende Schulen.

### **Saarländische Gemeindezahlen**

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

### **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder - Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter**

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise. Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich. Erwerbstätigenrechnung der Länder.

## **IV. Verzeichnisse**

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. werden regelmäßig aktualisiert herausgegeben.

---

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 06 81/5 01 - 59 35/- 59 25, Telefax 06 81/5 01 - 59 21, E-Mail: statistik@stala.saarland.de

Internet: <http://www.statistik.saarland.de>